



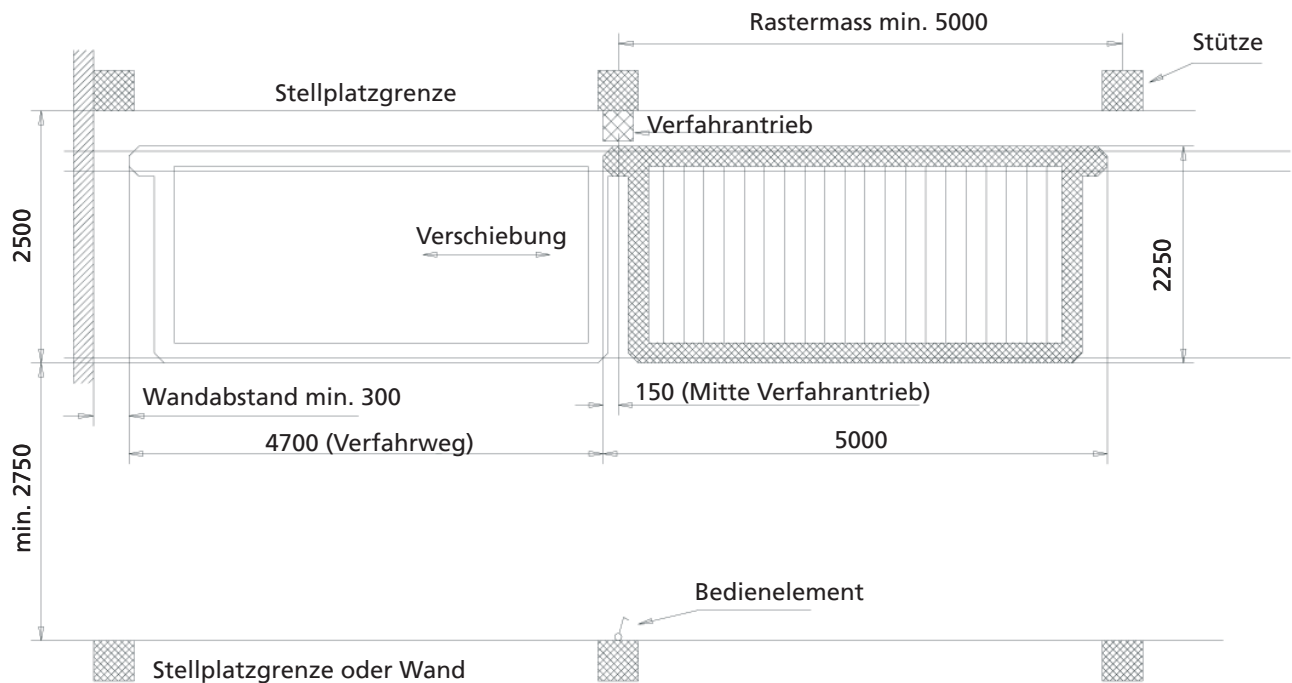
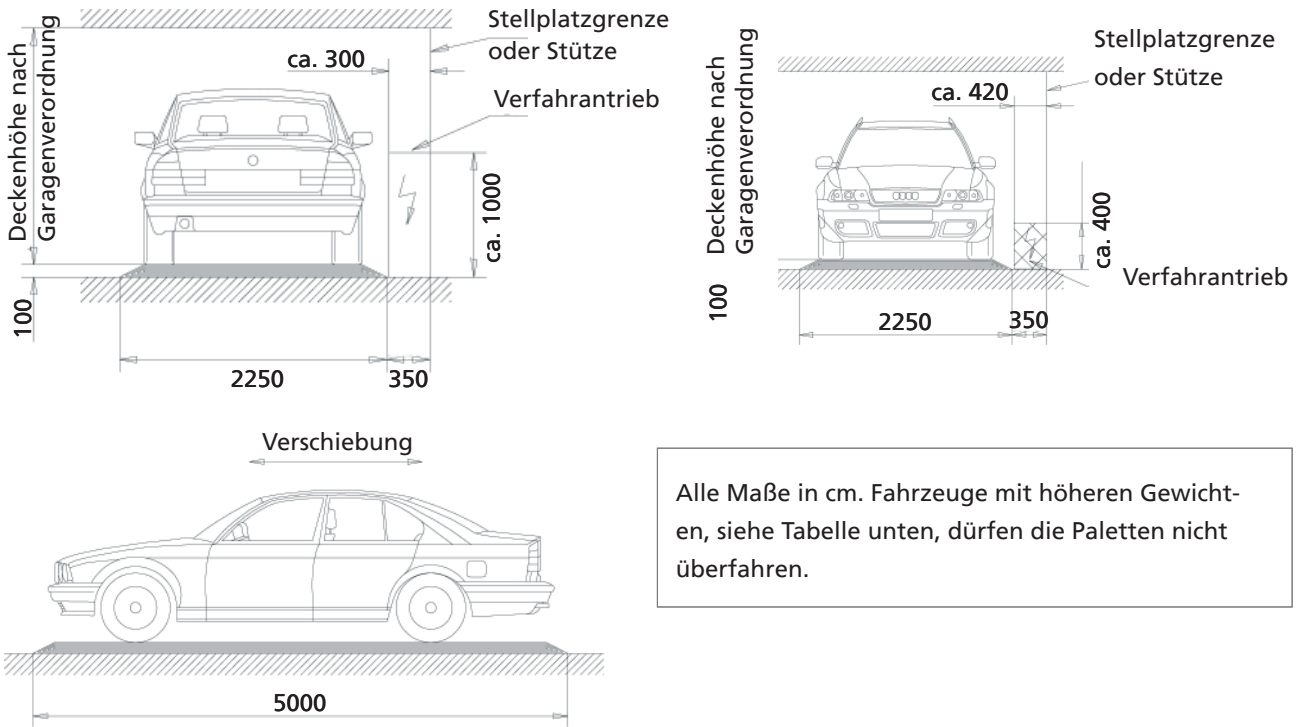
Unabhängiges Parken, Indoor (kein Aufstellen im Freien)

## LÄNGSVERSCHIEBBARE PARKPALETTE(N)

Maximale Raumausnutzung durch  
Verwendung der Palette(n) in Fahrgassen

Die Paletten werden auf Schienen geführt und sind vor den konventionellen Stellplätzen platziert. Per Knopfdruck werden die Paletten beiseite geschoben um somit das Befahren der konventionellen Parkplätze zu ermöglichen.

LängspaLETTE einzeln für 1 PKW



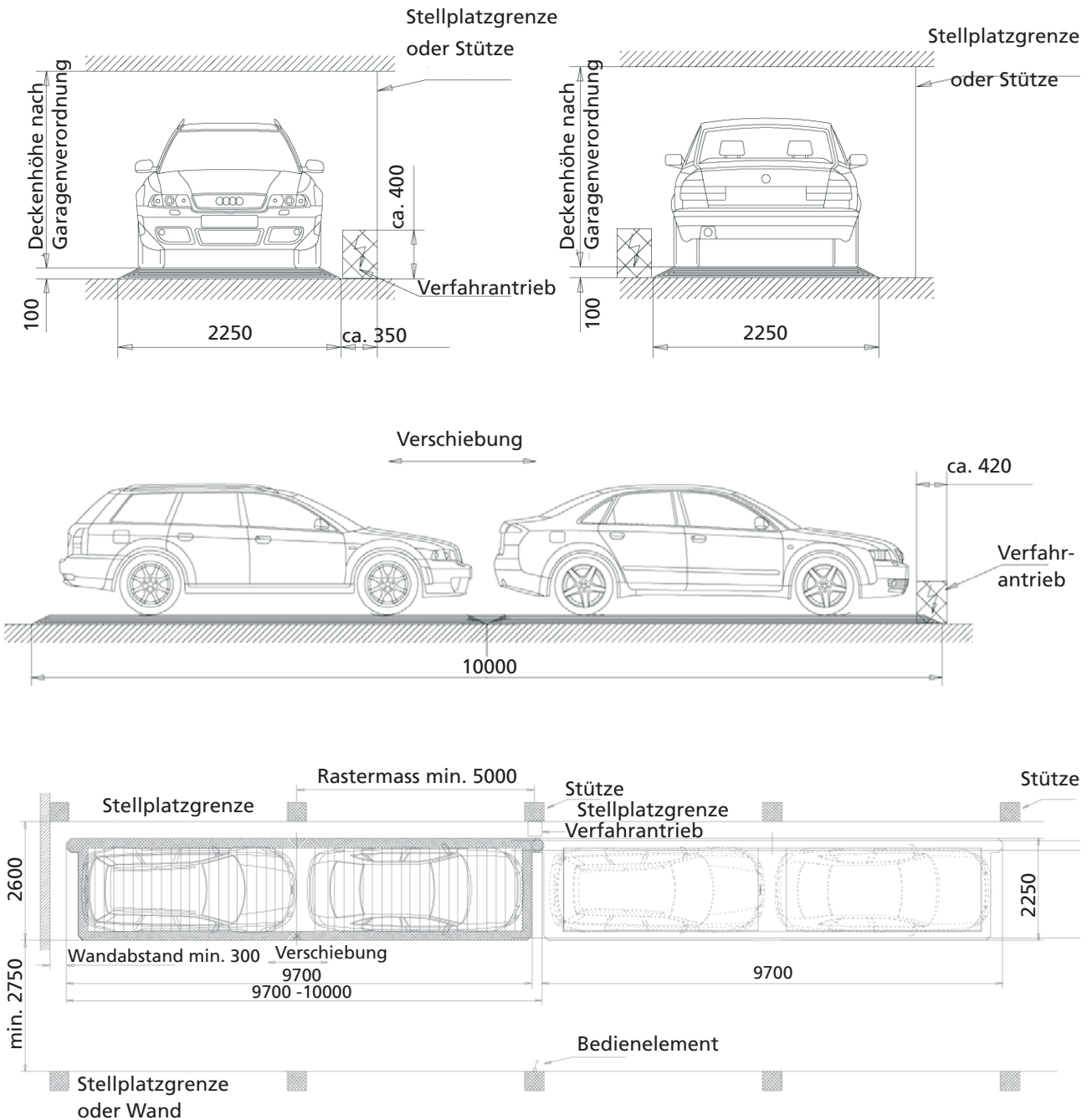
**Hinweise**

Bauseits ist eine ElektrozuLeitung von 5 x 2,5mm<sup>2</sup> zum Verfahrantrieb vorzusehen. Dies entspricht je Verfahrantrieb 0,75kW, 230/400V, 50Hz mit einem Hauptschalter. Sicherung- oder Sicherungsautomat 3x 16A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430. Falls die Kabelverlegung in einem Leerrohr erfolgt, sind diese mit Zugdrähten auszustatten. Die Austrittsöffnungen befinden sich an der Position von Verfahrantrieb (20cm) und Bedienelement in einer Höhe von 80cm vom Fussboden entfernt.

Leere Parkpaletten können unter Einhaltung des Fahrzeuggewichtes problemlos überfahren werden.

Geeignet für Hotels, Bürogebäude und Wohn- und Geschäftshäuser

Längspalette doppelt für 2 PKW



Technische Daten Längspalette einzeln und doppelt

Fahrzeuglänge (cm)	Fahrzeugbreite (cm)	Fahrzeughöhe (cm)	Fahrzeuggewicht (kg)	Radlast (kg)
500	190	10*	2000	500
* max. 10cm niedriger als Deckenhöhe				

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Maße für einen PKW gelten. Bei der längverschiebbaren Parkpalette doppelt, sind die Maße (Länge, Breite, Gewicht, Radlast) zu duplizieren.

## Technische Informationen

### Gesetzliche Anforderungen

Nach Mustergaragenverordnung (MGAVO), Fassung Mai 1993 §4, sind Einzelstellplätze auf längsverschiebbaren Parkpaletten zulässig, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Neben der Parkpalette muss eine Restfahrgassenbreite von mind. 275cm erhalten bleiben.
- Die Parkpaletten dürfen nicht vor kraftbetriebenen Parksyste men platziert werden.
- Es darf kein Durchgangsverkehr in Fahrgassen mit Gegenverkehr stattfinden.
- Die Parkpaletten müssen von allen Seiten aus überfahrbar sein.
- Die Lichte Höhe muss in bestimmten Gehbereichen eine lichte Höhe von mind. 210cm (in einigen Bundesländern auch 220cm) betragen. Hierbei sind Lüftungsanlagen, Unterzüge und sonstige Bauteile zu beachten. Die Parkpalette hat eine Eigenhöhe von ca. 10cm.

### Ebenheitstoleranzen

Nach DIN EN 14010 ist ein maximaler Sicherheitsabstand von 2cm zwischen Parkplattenunterkante und Boden zulässig. Deshalb ist sicher zustellen, dass der Boden eine entsprechende Ebenheit aufweist (Estrich empfohlen). Toleranzen für Ebenheit der Fahrbahn müssen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 eingehalten werden.

Auszug aus DIN 18202, Tabelle 3

Spalte	1	2	3	4	5	6
		Stichmaß als Grenzwert in mm bei Meßpunkten in m bis*				
Zeile	Bezug	0,1	1	4	10	15
2	Nichtflächenfertige Oberseite von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern.	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Bodenbeläge, Fliesenbeläge gespachtelte und geklebte Beläge.	2	4	10	12	15

### Überflurantrieb

Die Fahrschienen und die Führungsschienen werden bei der Montage der Schiebepattformen in der Tiefgarage vor Stützen direkt am Boden verdübelt. Achtung: Bei Anordnung von mehreren Längspaletten hintereinander ist zu beachten, dass von einem Bedienelement aus nur die Plattformen bewegt werden dürfen, die sich in einem Umkreis von 20m (s.h. DIN EN 14010, Artikel 5.8.4.2) befinden, damit eine optische Überwachung der Bewegung möglich ist.

### Bauseitige Leistungen

- abschließbarer Hauptschalter nach VDE 0113 T1, in einer Höhe von 1,70 - 1,90 m montiert, vorne direkt zugänglich
- Bodenebenheit gemäss DIN 18202, Tabelle 3
- schwarz/gelbe Schraffur, 10cm breit, nach EN 14010 Punkt 5.10.6
- Beleuchtung gemäß DIN 67528 „Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten“

### Korrosionsschutz „Classic“ und „Classic Plus“ als Standard

Die wasserführenden Blechteile wie Fahrbleche und Schlusswangen sind bandverzinkt („Classic“) und zusätzlich pulverbeschichtet („Classic Plus“); die Zinkauflage beträgt beidseitig 275 g/m<sup>2</sup>. Dies entspricht einer Schichtdicke von mindestens 20 my nach EN 10142/10143. Bolzen, Schrauben, Muttern, etc. sind galvanisch verzinkt. Die Verkleidung des Hydraulikaggregates ist lackiert.